

# RS OGH 2000/2/22 1Ob14/00s, 1Ob290/03h, 1Ob247/15b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2000

## Norm

AHG §1 Abs1 H

Krnt AuskunftspflichtG §1 ff

## Rechtssatz

Die mit einem subjektiven öffentlichen Recht eines Auskunftswerbers korrespondierende gesetzliche Verpflichtung von Behördenorganen, über Angelegenheiten der hoheitlichen Vollziehung richtig zu informieren, bezweckt auch, den Auskunftswerber vor einem reinen Vermögensschaden zu schützen, der durch ungünstige wirtschaftliche Dispositionen aufgrund einer fehlerhaften behördlichen Auskunft verursacht wurde.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 14/00s  
Entscheidungstext OGH 22.02.2000 1 Ob 14/00s  
Veröff: SZ 73/34
- 1 Ob 290/03h  
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 290/03h  
Beisatz: An diesen Grundsätzen ist festzuhalten. Hier zum oö Auskunftspflicht- und DatenschutzG LGBl 2000/41. (T1)
- 1 Ob 247/15b  
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 247/15b  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113365

## Im RIS seit

23.03.2000

## Zuletzt aktualisiert am

02.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)